

Wir sind nicht mehr bereit, die Welt in einem derartigen Zustand zu akzeptieren. Wir lehnen alle föderalen Strukturen ab. Wir lehnen territoriale Grenzen ab. Wir lehnen jedes politische System ab. Wir lehnen Menschenbilder ab. Wir lehnen Träume und Haltungen ab. Innerhalb dieser Ablehnung werden wir einen neuen Staat ausrufen. Einen Staat, der sich einzig über unsere Ideologie definiert. Rampestaat. Rampestaat hat kein Staatsgebiet im Sinne eines Territoriums. Der Schauplatz seiner staatlichen Souveränität ist imaginär. Lediglich zum Zweck der Zusammenkunft existiert ein Theatergebäude in der Filderstraße 47. Staatsbürger\*innen werden innerhalb einer freien und geheimen öffentlichen Wahlshow nach strengen Faktoren ernannt. Als Staatsbürger\*innen akzeptieren wir Personen mit Hautfarbe, Menschen mit sexueller Orientierung, Individuen samt Genderidentität, Bewohnende der Erde, Religionsangehörige sowie andere. Staatliche Feiertage sind die Premierentage an unserem Theater. Diese sind beweglich und werden zur Verhinderung von Brückentagen bei der Urlaubsplanung erst drei Monate im Voraus im amtlichen Spielplan bekanntgegeben.

Das Jahr 2017 beginnt am 21.01. mit der Jubelfeier und Stuttgarter Premiere des Stückes ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU von der Staatsdichterin Felicia Zeller. Eine analoge Anklage der digitalen Medien der anderen. Digitale Medien sind, bis auf die zur Einlasskontrolle, in unserem Staat verboten. Einen weiteren Feiertag begehen wir am 23.02.17: HEADLESS von backsteinhaus produktion wird eine Feier unserer Revolution und eine programmatische Androhung, was in Zukunft allen unseren Gegner\*innen passieren wird. NORM IST FIKTION #2 am 08.03.17 feiert die verfassungsmäßige Verdammung aller Strukturen, Grenzen und Zustände. Die Künstler\*innen Nana Hülsewig und Fender Schrade zelebrieren diesen Festtag als Tag der Befreiung. Am 24.03.17, dem Premierentag von Anna Gschnitzers FALLEN, kolonialisieren wir das Eiermann Areal und proklamieren: Rampestaat! Rampestaat glaubt nicht. Rampestaat fühlt nichts. Rampestaat spricht nicht. Rampestaat kennt die Wahrheit. Rampestaat weiß. Rampestaat hat daher immer recht. Kommen Sie uns mal besuchen!

# JAN—MÄR 17 THTR RMPE

JANUAR			
SA 07	20:00	<b>TRY OUT: FRIENDLY FIRE</b> von Gerhild Steinbuch   Musikalische Performance im Atelier Das Riot Grrl auf Rückzug formiert sich neu – sprachlich wie musikalisch.	<b>LABOR</b>
MO 09	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> von Andreas Vogel und Micha Piltz   Salon im Atelier	
MI 11	20:00	<b>DIESER WITZ TRÄGT EINEN BART</b> von Susanne Zaun und Marion Schneider   Performance Kommt ein Mann in die Bar. Das chorisch-choreografische Stand-up nimmt fröhlich und subversiv das Witzeerzählen auseinander.	<b>GASTSPIEL</b>
DO 12	20:00	<b>DIESER WITZ TRÄGT EINEN BART</b>	
FR 13	19:30 20:00	SARA DAHME, AUF DEN ERSTEN BLICK   Keine Einführung   Rakete <b>DIESER WITZ TRÄGT EINEN BART</b>	
SA 14	20:00	<b>SINGLES CLUB: LOS SANTOS</b> Konzert/Show Ein Abend für Vinyl-Liebhaber*innen.	
MO 16	20:00 20:30	<b>LIVE UND IN FARBE</b> Rakete Die Intendantinnen geben einen Überblick über die künstlerischen Positionen im aktuellen Programm. <b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
DI 17	20:00	<b>UNIVERSALENZYKLOPÄDIE DER DINGE</b> von Beckmann und Dröse   Show in der Stadtbibliothek Die SUPER-CHALLENGE 6 zum Thema WEG GEHEN.	
SA 21	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b> von Felicia Zeller   Uraufführung In einer WG machen sich großer Bruder und Datenkater breit: Wer hat sie hereingelassen und wie wird man sie wieder los? Eine absurde Parabel zu Big Data, Überwachung und Entmündigung durch Algorithmen.	<b>STUTTGARTER PREMIERE</b>
SO 22	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
MO 23	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
MI 25	20:00 21:00	<b>SITUATION MIT AUSGESTRECKTEM ARM</b> von Oliver Zahn   Essayperformance Dem ausgestreckten Arm wird als einer belasteten wie belastenden Geste, als Politik der Kunst und Kunst der Politik nachgegangen. <b>SITUATION MIT DOPPELGÄNGER</b> von Oliver Zahn   Essayperformance Wer tanzt? Und was, warum? Ein Tanz-Battle zu „schwarzen“ und anderen minoritären Tanzformen aus Minstrel-Shows des 19. Jahrhunderts oder aus der Pop-Kultur.	<b>GASTSPIEL</b> <b>GASTSPIEL</b>
DO 26	20:00 21:00	<b>SITUATION MIT AUSGESTRECKTEM ARM</b> <b>SITUATION MIT DOPPELGÄNGER</b>	
FR 27	20:00	<b>SITUATION MIT ZUSCHAUERN</b> von Oliver Zahn   Essayperformance Trigger-Warnung: Einzelne Bilder und Szenen verhandeln potenziell verstörende Inhalte. Eintritt auf eigene Verantwortung.	<b>GASTSPIEL</b>
SA 28	20:00	<b>SITUATION MIT ZUSCHAUERN</b>	
MO 30	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	

FEBRUAR			
MI 01	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
FR 03	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
SA 04	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
SO 05	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
MO 06	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
MI 08	20:00	<b>TRUST US: DON'T TRUST US</b> von Antje Schupp, Ariane Anderegg und Christian Heller   Performance Ein von A bis Z verschworener Abend, der gefährlich manipulativ nach und nach die ganze Wahrheit enthüllt.	<b>GASTSPIEL</b>
FR 10	20:00	<b>TRUST US: DON'T TRUST US</b>	
SA 11	20:00	<b>TRUST US: DON'T TRUST US</b>	
SO 12	12:30	<b>DAS THEATER</b> von Herbordt/Mohren   Performative Landpartie in Michelbach an der Lücke	
MO 13	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
MI 15	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
DO 16	19:30 20:00	SARA DAHME, AUF DEN ERSTEN BLICK   Keine Einführung   Rakete <b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
SA 18	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	
SO 19	20:00	<b>ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU</b>	<b>LETZTE VORSTELLUNG</b>
MO 20	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
DO 23	20:00	<b>HEADLESS</b> von backsteinhaus produktion   Tanz Ausgehend von hängen gelassenen Köpfen und kopflosen Handlungen untersucht Nicki Liszta mit ihren Tänzer*innen schlechte Haltungen.	<b>PREMIERE</b>
FR 24	20:00	<b>HEADLESS</b>	
SA 25	20:00	<b>HEADLESS</b>	
MO 27	20:00	<b>TECHNE: BEHIND THE SMART WORLD</b> von KairUs   Installation und Workshop im Atelier Elektromüll und gelöschte Daten werden restauriert und künstlerisch verarbeitet: Zum digitalen Fußabdruck und seinen Auswirkungen für Menschen und Umwelt.	<b>LABOR</b>
DI 28	20:00	<b>TECHNE: BEHIND THE SMART WORLD</b> Atelier	

MÄRZ			
MI 01	20:00	<b>TECHNE: BEHIND THE SMART WORLD</b> Atelier	
DO 02	20:00	<b>TECHNE: BEHIND THE SMART WORLD</b> Atelier	
FR 03	20:00	<b>TECHNE: BEHIND THE SMART WORLD</b> Atelier	
SO 05	12:30	<b>DAS THEATER</b> Performative Landpartie in Michelbach an der Lücke	
MO 06	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
MI 08	20:00	<b>NORM IST FIKTION #2: KEINE ANGST OHNE MUT</b> von NAF   Theaterperformance Selbstverständlich korrekt gekleidet, mit angemessenen Gesten und zur passenden Musik übertreiben es NAF gezielt mit den absurden Normen, die unser Zusammenleben kultivieren.	<b>PREMIERE</b>
DO 09	19:30 20:00	SARA DAHME, AUF DEN ERSTEN BLICK   Keine Einführung   Rakete <b>NORM IST FIKTION #2: KEINE ANGST OHNE MUT</b>	
FR 10	20:00	<b>NORM IST FIKTION #2: KEINE ANGST OHNE MUT</b>	
SA 11	20:00	<b>NORM IST FIKTION #2: KEINE ANGST OHNE MUT</b>	
MO 13	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
SA 18	20:00	<b>SINGLES CLUB: MILES PERKIN</b> Konzert/Show	
MO 20	20:30	<b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
FR 24	20:00	<b>FALLEN</b> von Anna Gschnitzer   Uraufführung im Garden Campus Vaihingen (Eiermann Areal) Fastforward: Wesen aus der Zukunft befinden sich im freien Fall. Im neuen Stadtteil des Garden Campus Vaihingen üben sie den tänzerischen und spielerischen Balanceakt aus einer verlorenen europäischen Erfolgsgeschichte in die „bessere“ Zukunft.	<b>PREMIERE</b>
SA 25	20:00	<b>FALLEN</b> Garden Campus Vaihingen	
MO 27	20:00 20:30	<b>LIVE UND IN FARBE</b> Rakete <b>MONTAGEREIHE</b> Atelier	
DO 30		<b>ÖKONOMIEN ANDERS DENKEN</b> Kunstgebäude Stuttgart Ein Gipfeltreffen für Kunst, Theorie, Politik + Zivilgesellschaft.	<b>LABOR</b>
FR 31		<b>ÖKONOMIEN ANDERS DENKEN</b> Kunstgebäude Stuttgart	

RAMPE REIST:			
DO 09.02.		<b>METAMORPHOSEN ODER DIE STRUKTUR DER MITTLEREN JAHRE</b> von Mather T.-Rex   Regie Marie Bues   Performance Vier Frauen, vier Lebensalter: Ein Stück über das Überdauern der Zeit.	<b>PREMIERE IN BERN</b>

## PREMIERENBESETZUNGEN

ICH, DEIN GROSSER ANALOGER BRUDER, SEIN VERFICKTER KATER UND DU Mit Barbara Behrendt, Cino David, Niko Eleftheriadis, Yevgenia Korolov, Regie Marie Bues Ausstattung Indra Nauck Dramaturgie Bettina Schuster-Güb

HEADLESS Mit Giancarlo d'Antonio, Andrea Rodrigues Choreografie, Künstlerische Leitung Nicki Liszta Projektleitung, Choreografische Assistenz Isabelle Gatterburg Musik, Komposition Heiko Giering Ausstattung Valentin Eissele

NORM IST FIKTION #2: KEINE ANGST OHNE MUT Von und mit Nana Hülsewig, Fender Schrade Kostüme, Bühne Mona Kuschel Dramaturgische Begleitung Bernhard Herbordt, Melanie Mohren Musik Fender Schrade Text Nana Hülsewig Lichtdesign Hanno Schupp

FALLEN Mit Ariel Cohen, Niko Eleftheriadis, Karolina Horster, Jan Jaroszek, Annett Kruschke u.a. Regie, Choreografie Marie Bues, Nicki Liszta Ausstattung Claudia Irro Musik Kat Kaufmann Dramaturgie Hannah Schwegler

TAGESKASSE: MO – FR 12:00 – 18:00 TELEFON 0711 / 620 09 09 - 15  
ABENDKASSE: EINE STUNDE VOR VORSTELLUNGSBEGINN  
KARTEN@THEATERRAMPE.DE | WWW.THEATERRAMPE.DE | WWW.RESERVIX.DE

STUTTGART 

 Baden-Württemberg

THHHTRRR  
RMPE

FILDERSTRASSE 47  
70180 STUTTGART



THEATERRAMPE.DE